Soundtracks selbst gemacht und vermarktet

Technikprojekt mit Planspielcharakter an Oberschule / „Alle drei Teams sind Gewinner"

LEMFÖRDE ▪ „Music Forever", „Universe Box Industries" und „SoundWave" hießen musikalisch anmutend die Planspiel-Firmen der Schüler der Klasse 9a der Von-Sanden-Oberschule in Lemförde. Gegründet wurden sie am Montag zu Beginn der viertägigen Planspielwoche des Schulprojektes „Soundtrack Technik" der VME-Stiftung Osnabrück Emsland. 13 Schüler hatten vier Tage lang hart von 9 bis 15 Uhr in selbstorganisierter Teamarbeit für das musikalische Technikprojekt konstruiert, gebaut, gelötet und gestrichen, um eine Lautsprecherbox in schickem Design zu kreieren.

Alle drei Gruppen des Technikprojekts sind Gewinner: „Universe Box Industries", „SoundWave" und „Music Forever". ▪ Foto: Brauns-Bömermann

Als i-Tüpfelchen mussten sie mit Hilfe einer Musiksoftware einen eigenen „Firmenbeat" entwickeln. Dazu standen ihnen Giuseppe Vitale, alias DJ Jo-Zy, aus dem Raum Osnabrück und die Entwicklerin des Planspieles, Dr. Natascha Clasen, zur Seite. Technisch wurden die Schüler außerdem von den Auszubildenden der ZF Friedrichshafen AG, Daniel Schmidt und Janis Grube, sowie den Lehrern der Oberschule, Ingo Frenzel und Jacob Volz, unterstützt.

Die Idee zu dem Schülerplanspiel, das sich praxisorientiert an Schüler an Oberschulen in der achten und neunten Jahrgangsstufe richtet, kam Clasen und Vitale, um Schüler über das Thema Musik für technische Fragestellungen zu interessieren. Am Donnerstag war es dann soweit: Die neue Boxengeneration der drei Schülerfirmen wurde einem Publikum vorgestellt. Die potentiellen „Käufer" sollten nach den drei Präsentationen und Hörbeispielen ihr Votum abgeben und mit einem fiktiven Kauf von bis zu fünf Stück ihre Wahl bestätigen.

„Die Schüler haben toll gearbeitet und über das Projekt Sozialkompetenz, technisches Know-how und musikalische Erfahrungen gesammelt", unterstrich Clasen nach der Wahl. In den Präsentationen ihrer Produkte überzeugten die drei Firmen mit Selbstbewusstsein, Witz und leichtem Umgang mit der Präsentationstechnik.

Die Box in Form eines Oktaeders „My Music Box" der Firma „Music Forever" bestach vor allem das weibliche Publikum durch Form, Farbe und Sound.

„Universe Box Industries" warb für seine „Planet Box" mit dem Slogan: „Wir produzieren für das gesamte Universum" mit einer Art „Blackbox" mit Sternenoptik. Die Beats dazu waren „space-zig" und grüne Männchen anlockend. Der Distributionsradius erstrecke sich auf das gesamte Universum, produziert werde in Lemförde, so die Information der Gründer.

„SoundWave" baute seine Marketingstrategie auf seine handgefertigten Lautsprecher auf. In Holz, wie das Modell, in Karbon, Plastik oder Aluminium seien die Boxen erhältlich, als Hocker oder Ablage nutzbar. „Wir liefern die einzigen Boxen mit LED-Leuchten integriert", lobte sich das Unternehmen selbst. „SoundWave" habe aber auch ihren Preis.

Das Planspiel sprach die Schüler über das Thema Musik an. Das Publikum hatte die Qual der Wahl und entschied sich mit 60 bestellten Boxen für Firma „Universe Box Industries". Eng gefolgt mit 49 Bestellungen für „SoundWave" und 46 für „Music Forever". „Alle sind Gewinner des Projektes", konstatierte Clasen passend.

Das Projekt wurde zum ersten Mal im Raum Lemförde umgesetzt, es lief mehrfach im Raum Osnabrück und Emsland und immer mit Erfolgserlebnissen für Schüler und Lehrer. Anfang 2014 sollen sich alle teilnehmenden Schüler mit ihren Produkten treffen, um sich auszutauschen. In Lemförde würde derweil weiter geplant: „Eine Box mit integriertem Verstärker vom Handy aus zu bedienen soll her", ergänzte Lehrer Ingo Frenzel. ▪ sbb